

Statistischer Bericht

A I 1,2 und A II 1 - vj 01/07

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand in Berlin 1. Vierteljahr 2007

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Service-Leistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem "Statistikverbund" entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maß-Daten über Berlin und Brandenburg, sowie Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr
Bibliothek
Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr
Bibliothek
Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internetangebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de

mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrums des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistische Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021--3855
Fax 030 5158 8312
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39-418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

A I 1,2 und A II 1 – vj 01/07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Preis:

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7

Tabellen

1	Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Vierteljahr 1998 bis 1. Vierteljahr 2007.....	8
2	Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 1. Vierteljahr 2007 nach Bezirken.....	9
3	Bevölkerung in Berlin im 1. Vierteljahr 2007 nach Bezirken und Geschlecht.....	10
4	Geborene und Gestorbene in Berlin im 1. Vierteljahr 2007 ¹⁾ nach Bezirken und Geschlecht.....	11
5	Wanderungen über die Bezirks- und Landesgrenzen von Berlin im 1. Vierteljahr 2007 nach Bezirken und Geschlecht...	12

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Da einerseits Volkszählungen wegen der damit verbundenen Kosten und Belastungen für die Bevölkerung und die statistischen Ämter des Bundes, der Länder und Kommunen nur in großen zeitlichen Abständen durchgeführt werden können, andererseits aber Bevölkerungszahlen für viele Entscheidungen und Planungsvorhaben u.a. in Politik, Wirtschaft und Verwaltung benötigt werden, müssen die Zählungsergebnisse zwischenzeitlich mit Hilfe von Daten aus den Statistiken der Bevölkerungsbewegung (Geborene, Gestorbene und Wanderungen) fortgeschrieben werden. Bei dem auf dieser Grundlage ermittelten Bevölkerungsstand handelt es sich um die "fortgeschriebene Bevölkerung".

Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Bevölkerungsfortschreibung ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Melderechtsrahmengesetzes und anderer Gesetze vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186). Eine weitere Rechtsgrundlage ist das Personenstandsgesetz in der Fassung vom 8. August 1957 (BGBl. I S. 1125), zuletzt geändert durch Art. 14 des Dritten Gesetzes zur Änderung verwaltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Periodizität

Die diesem Bericht zu Grunde liegenden Statistiken der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen sowie der Bevölkerungsfortschreibung werden monatlich durchgeführt.

Berichtskreis

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg von den Standesämtern der Bezirke und für die Berlin betreffenden Fälle im Ausland vom dafür für alle Bundesländer zentral zuständigen Standesamt I. Die Wanderungsstatistik wird aus den Angaben erstellt, die ein Zu- bzw. Fortziehender bei der An- oder Abmeldung bzw. Statusänderung einer Wohnung in den Meldebehörden auf dem Meldeschein bekannt gibt.

Systematiken

- Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinde und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, in der jeweils aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart;
- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - alphabetisches und systematisches Verzeichnis; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart;
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

Methodische Hinweise

Die Bevölkerungszahlen für Berlin sind das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung, die für Berlin-West (ohne West-Staaken) auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 berechnet werden und für Berlin-Ost sowie West-Staaken auf einer Auszählung des Zentralen Einwohnerdatenspeichers der DDR zum Stand 3. Oktober 1990 beruhen. Das Gebiet West-Staaken gehörte vor der Vereinigung zur ehemaligen DDR. Seit dem 3. Oktober 1990 wird entsprechend dem Einigungsvertrag das Gebiet West-Staaken mit den dortigen Einwohnern dem Bezirk Spandau zugeordnet. Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammengelegt wurden. Im Rahmen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung liegen jedoch nur Daten auf der Regionalebene der neuen Bezirke vor.

In dem hier vorliegenden Bericht werden die monatlichen Ergebnisse zum Vierteljahr zusammengefasst. Im Vordergrund steht dabei die Dokumentation des Bevölkerungsstandes. Aus den Statistiken der Bevölkerungsbewegung werden Eckzahlen dargestellt. Kleinste regionale Einheit für Berlin sind Bezirke. Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Veränderungen.

Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben. In den Vorjahren wurden die Ereignisse schon in der laufenden Aufbereitung zeitgerecht zugeordnet.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Detaillierte Ergebnisse aus den Statistiken der Bevölkerungsbewegung enthalten die Statistischen Berichte "Eheschließungen, Geborene und Gestorbene" (A II 1) und "Wanderungen" (A III 1). Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit", Reihe 1, "Gebiet und Bevölkerung", die ab Berichtszeitraum 2000 in die Teile "Natürliche Bevölkerungsbewegung" (Reihe 1.1), "Wanderungen" (Reihe 1.2) und "Bevölkerungsfortschreibung" (Reihe 1.3) gegliedert ist. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im Publikationsservice zur Verfügung.

Definitionen

Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechlichen "Ort der Hauptwohnung" durchgeführt.

Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

Geborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis 31. März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechlichen "Ort der Hauptwohnung".

Gestorbene (Sterbefälle)

Bei den Sterbefällen handelt es sich nur um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechlichen "Ort der Hauptwohnung".

Geburten- oder Sterbeüberschuss

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

Zu- und Fortzüge

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

Sonstige Veränderungen

Bei der Bevölkerungsfortschreibung der Deutschen und Ausländer werden Änderungen der Staatsangehörigkeit berücksichtigt. Diese Änderungen treten ein, wenn ein Einwohner, der am Ort der Hauptwohnung bisher als Ausländer gemeldet war, gemäß behördlicher Feststellung deutscher Staatsangehöriger ist bzw. wenn der Einwohner durch Einbürgerung deutscher Staatsangehöriger wurde. In der Fortschreibung wird die Zahl dieser Personen bei den Ausländern als Abgang und bei den Deutschen als Zugang verbucht. Im Rahmen der Statistiken der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung sowie der Staatsangehörigkeitswechsel können im Laufe eines Berichtsjahres bestandsrelevante Korrekturen anfallen. Ist die monatlich durchgeführte Fortschreibung der Bevölkerung für die ursprüngliche Bewegungsmeldung bereits erfolgt, so verändert die Korrektur nachträglich den Bestand der Bevölkerung.

Erhebungsmerkmale

Durchschnittsbevölkerung

Die Durchschnittsbevölkerung ist die Addition der arithmetischen Mittel aus den monatlichen Anfangs- und Endbeständen der betreffenden Monate des jeweiligen Vierteljahres.

Deutsche

Deutsche Staatsangehörige sowie Personen, die gemäß Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z.B. Flüchtlinge mit deutscher Staatsangehörigkeit. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche.

Ausländer

Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose.

Art der Bevölkerungsbewegung

Zuzug
Fortzug
Geburt
Sterbefall
Familienstandswechsel
Sonstige Veränderungen

Bezirk

Mitte
Friedrichshain-Kreuzberg
Pankow
Charlottenburg-Wilmersdorf
Spandau
Steglitz-Zehlendorf
Tempelhof-Schöneberg
Neukölln
Treptow-Köpenick
Marzahn-Hellersdorf
Lichtenberg
Reinickendorf

Geburtsjahr

Geschlecht

männlich
weiblich

Familienstand

ledig
verheiratet
verwitwet
geschieden

Staatsangehörigkeit

deutsch
ausländisch

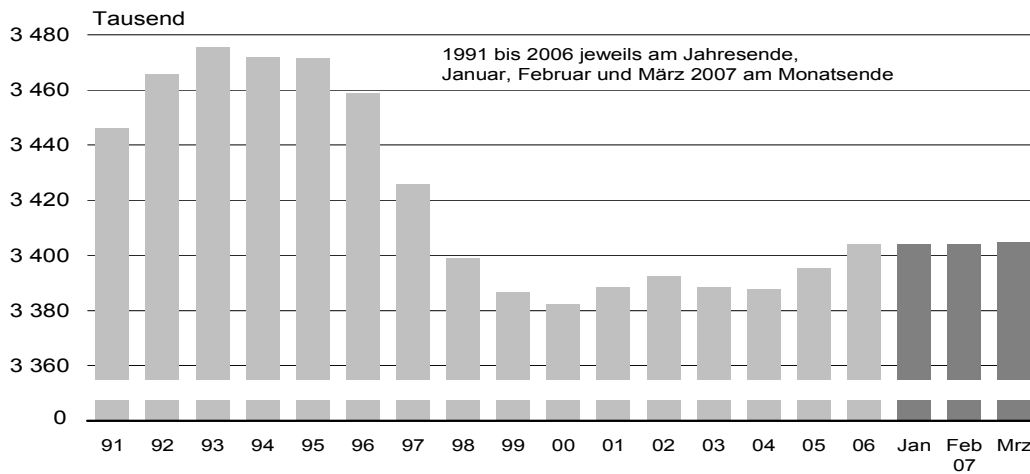
Ergebnisse kurz gefasst

Der seit dem Jahr 2005 registrierte Bevölkerungszuwachs setzt sich weiter fort. Für Ende März 2007 beträgt die amtlich fortgeschriebene Bevölkerungszahl rund 3 404 700 Personen. Die Zahl der Einwohner ist damit gegenüber dem Anfang des Jahres um knapp 700 Personen gestiegen. In der gleichen Zeitspanne des Vorjahres betrug der Bevölkerungsgewinn 1 800 Personen. Ende März 2007 lebten rund 472 300 Ausländer in der Stadt, das waren 350 weniger als am Jahresanfang aber ca. 4 700 mehr als Ende März 2006.

Die im ersten Vierteljahr 2007 von den Standesämtern gemeldeten Geburtenzahlen lagen mit 6 480 um 310 über denen des entsprechenden Vorjahreszeitraumes. Parallel dazu sank die Zahl der Gestorbenen von rund 7 680 Personen auf 7 250. Somit wurde im Berichtszeitraum ein Sterbeüberschuss (mehr Gestorbene als Lebendgeborene) von 770 Personen registriert, der im Vergleich zum 1. Vierteljahr 2006 um 730 Personen niedriger ausfiel.

Der für den Zeitraum Januar bis März 2007 ermittelte Wanderungsgewinn (mehr Zugezogene als Fortgezogene) von etwas mehr als 1 450 Personen fiel geringer aus als der des gleichen Vorjahreszeitraumes (3 300 Personen).

Bevölkerungsstand in Berlin seit 1991



1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Vierteljahr 1998 bis 1. Vierteljahr 2007

Jahr – Vierteljahr	Bevölkerungs- stand am Vierteljahres- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Vierteljahresende	
		Geburten- oder Sterbeüber- schuss (–) ¹⁾	Zuzugs- oder Fortzugsüber- schuss (–)	Bevölkerungs- zu- oder -abnahme (–) ²⁾	absolut	Messzahl 1. Vierteljahr 1991 = 100
	1	2	3	4	5	6
1998						
1. Vierteljahr	3 425 759	- 2 139	- 4 174	- 6 313	3 419 446	99,5
2. Vierteljahr	3 419 446	- 1 337	- 862	- 2 199	3 417 247	99,5
3. Vierteljahr	3 417 247	- 281	- 9 714	- 9 995	3 407 252	99,2
4. Vierteljahr	3 407 252	- 1 855	- 6 575	- 8 430	3 398 822	98,9
1999						
1. Vierteljahr	3 398 822	- 2 721	- 1 982	- 4 703	3 394 119	98,8
2. Vierteljahr	3 394 119	- 1 001	- 175	- 1 176	3 392 943	98,8
3. Vierteljahr	3 392 943	- 279	- 317	- 596	3 392 347	98,8
4. Vierteljahr	3 392 347	- 1 139	- 4 541	- 5 680	3 386 667	98,6
2000						
1. Vierteljahr	3 386 667	- 1 934	- 147	- 2 081	3 384 586	98,5
2. Vierteljahr	3 384 586	- 798	- 454	- 1 252	3 383 334	98,5
3. Vierteljahr	3 383 334	9	- 161	- 152	3 383 182	98,5
4. Vierteljahr	3 383 182	- 917	- 96	- 1 013	3 382 169	98,5
2001						
1. Vierteljahr	3 382 169	- 1 814	2 213	399	3 382 568	98,5
2. Vierteljahr	3 382 568	- 1 104	2 740	1 636	3 384 204	98,5
3. Vierteljahr	3 384 204	- 546	3 574	3 028	3 387 232	98,6
4. Vierteljahr	3 387 232	- 736	1 940	1 202	3 388 434	98,6
2002						
1. Vierteljahr	3 388 434	- 1 472	1 625	153	3 388 587	98,7
2. Vierteljahr	3 388 587	- 1 271	2 134	863	3 389 450	98,7
3. Vierteljahr	3 389 450	- 332	2 763	2 428	3 391 878	98,7
4. Vierteljahr	3 391 878	- 1 616	2 163	547	3 392 425	98,8
2003						
1. Vierteljahr	3 392 425	- 2 372	1 882	- 490	3 391 935	98,7
2. Vierteljahr	3 391 935	- 1 065	467	- 600	3 391 335	98,7
3. Vierteljahr	3 391 335	- 54	- 11	- 64	3 391 271	98,7
4. Vierteljahr	3 391 271	- 931	- 1 861	- 2 794	3 388 477	98,6
2004						
1. Vierteljahr	3 388 477	- 1 599	50	- 1 548	3 386 929	98,6
2. Vierteljahr	3 386 929	- 501	513	13	3 386 942	98,6
3. Vierteljahr	3 386 942	302	86	388	3 387 330	98,6
4. Vierteljahr	3 387 330	- 549	1 037	498	3 387 828	98,6
2005						
1. Vierteljahr	3 387 828	- 1 804	2 960	1 250	3 389 078	98,7
2. Vierteljahr	3 389 078	- 746	3 058	2 329	3 391 407	98,7
3. Vierteljahr	3 391 407	174	2 317	2 526	3 393 933	98,8
4. Vierteljahr	3 393 933	- 632	1 866	1 256	3 395 189	98,8
2006						
1. Vierteljahr	3 395 189	- 1 507	3 299	1 808	3 396 997	98,9
2. Vierteljahr	3 396 997	- 534	3 029	2 514	3 399 511	99,0
3. Vierteljahr	3 399 511	153	2 629	2 801	3 402 312	99,1
4. Vierteljahr	3 402 312	- 12	1 722	1 725	3 404 037	99,1
2007						
1. Vierteljahr	3 404 037	- 771	1 452	684	3 404 721	99,1

1) ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsvierteljahr beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben –

2) einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 1. Vierteljahr 2007 nach Bezirken

Bezirk	Bevölkerungsstand am Vierteljahresanfang	Veränderungen				Bevölkerungsstand am Vierteljahresende
		Geburten- oder Sterbeüberschuss (-) ¹⁾	Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)	Bevölkerungszu- oder -abnahme (-) ²⁾		
				absolut		
1	2	3	4	5	6	
Personen insgesamt						
Mitte	326 422	149	558	707	8,8	327 129
Friedrichshain-Kreuzberg	265 857	261	117	379	5,8	266 236
Pankow	358 210	251	1 157	1 408	15,9	359 618
Charlottenburg-Wilmersdorf	315 557	- 180	303	123	1,6	315 680
Spandau	224 304	- 180	112	- 68	- 1,2	224 236
Steglitz-Zehlendorf	288 575	- 353	300	- 53	- 0,7	288 522
Tempelhof-Schöneberg	332 066	- 184	- 38	- 222	- 2,7	331 844
Neukölln	305 458	- 106	312	206	2,7	305 664
Treptow-Köpenick	236 524	- 122	- 131	- 253	- 4,3	236 271
Marzahn-Hellersdorf	249 881	33	- 145	- 111	- 1,8	249 770
Lichtenberg	258 738	- 90	- 906	- 995	- 15,6	257 743
Reinickendorf	242 445	- 250	- 187	- 437	- 7,3	242 008
Berlin	3 404 037	- 771	1 452	684	0,8	3 404 721
Deutsche						
Mitte	232 626	30	- 216	225	3,9	232 851
Friedrichshain-Kreuzberg	205 870	223	- 143	380	7,5	206 250
Pankow	332 002	233	836	1 138	13,9	333 140
Charlottenburg-Wilmersdorf	260 182	- 194	- 101	- 68	- 1,1	260 114
Spandau	196 247	- 197	120	60	1,2	196 307
Steglitz-Zehlendorf	260 503	- 349	227	30	0,5	260 533
Tempelhof-Schöneberg	280 431	- 189	- 240	- 234	- 3,4	280 197
Neukölln	237 506	- 166	- 164	- 35	- 0,6	237 471
Treptow-Köpenick	228 465	- 124	202	107	1,9	228 572
Marzahn-Hellersdorf	240 257	24	- 143	- 106	- 1,8	240 151
Lichtenberg	236 805	- 104	1	- 61	- 1,0	236 744
Reinickendorf	220 490	- 275	- 282	- 406	- 7,5	220 084
Berlin	2 931 384	- 1 088	97	1 030	1,4	2 932 414
Ausländer						
Mitte	93 796	119	774	482	20,8	94 278
Friedrichshain-Kreuzberg	59 987	38	260	- 1	- 0,1	59 986
Pankow	26 208	18	321	270	41,6	26 478
Charlottenburg-Wilmersdorf	55 375	14	404	191	14,0	55 566
Spandau	28 057	17	- 8	- 128	- 18,5	27 929
Steglitz-Zehlendorf	28 072	- 4	73	- 83	- 12,0	27 989
Tempelhof-Schöneberg	51 635	5	202	12	0,9	51 647
Neukölln	67 952	60	476	241	14,4	68 193
Treptow-Köpenick	8 059	2	- 333	- 360	- 188,6	7 699
Marzahn-Hellersdorf	9 624	9	- 2	- 5	- 2,1	9 619
Lichtenberg	21 933	14	- 907	- 934	- 177,4	20 999
Reinickendorf	21 955	25	95	- 31	- 5,7	21 924
Berlin	472 653	317	1 355	- 346	- 3,0	472 307

1) ermittelt aus den im Berichtsvierteljahr beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2) einschließlich sonstiger Veränderungen – 3) je 1 000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung in Berlin im 1. Vierteljahr 2007 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Bevölkerung am Vierteljahresende				Durchschnittsbevölkerung			
	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 1000 Männer	insgesamt	%	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8
Personen insgesamt								
Mitte	327 129	167 831	159 298	949,2	326 805	9,6	167 627	159 178
Friedrichshain-Kreuzberg	266 236	136 091	130 145	956,3	266 059	7,8	135 974	130 085
Pankow	359 618	178 160	181 458	1 018,5	358 913	10,5	177 823	181 091
Charlottenburg-Wilmersdorf	315 680	149 042	166 638	1 118,1	315 567	9,3	148 950	166 617
Spandau	224 236	108 623	115 613	1 064,4	224 286	6,6	108 652	115 634
Steglitz-Zehlendorf	288 522	133 114	155 408	1 167,5	288 526	8,5	133 112	155 414
Tempelhof-Schöneberg	331 844	159 737	172 107	1 077,4	332 027	9,8	159 780	172 247
Neukölln	305 664	151 784	153 880	1 013,8	305 576	9,0	151 697	153 879
Treptow-Köpenick	236 271	114 856	121 415	1 057,1	236 209	6,9	114 841	121 368
Marzahn-Hellersdorf	249 770	123 505	126 265	1 022,3	249 815	7,3	123 484	126 331
Lichtenberg	257 743	127 441	130 302	1 022,4	258 071	7,6	127 735	130 337
Reinickendorf	242 008	115 894	126 114	1 088,2	242 218	7,1	116 003	126 215
Berlin	3 404 721	1 666 078	1 738 643	1 043,6	3 404 072	100	1 665 678	1 738 395
Deutsche								
Mitte	232 851	117 328	115 523	984,6	232 722	6,8	117 180	115 541
Friedrichshain-Kreuzberg	206 250	104 366	101 884	976,2	206 066	6,1	104 229	101 837
Pankow	333 140	163 974	169 166	1 031,7	332 598	9,8	163 714	168 884
Charlottenburg-Wilmersdorf	260 114	121 032	139 082	1 149,1	260 086	7,6	120 962	139 124
Spandau	196 307	93 821	102 486	1 092,4	196 297	5,8	93 794	102 503
Steglitz-Zehlendorf	260 533	119 767	140 766	1 175,3	260 507	7,7	119 735	140 773
Tempelhof-Schöneberg	280 197	133 217	146 980	1 103,3	280 344	8,2	133 240	147 104
Neukölln	237 471	115 358	122 113	1 058,6	237 480	7,0	115 307	122 173
Treptow-Köpenick	228 572	110 750	117 822	1 063,9	228 469	6,7	110 695	117 774
Marzahn-Hellersdorf	240 151	118 648	121 503	1 024,1	240 197	7,1	118 627	121 570
Lichtenberg	236 744	115 271	121 473	1 053,8	236 724	7,0	115 265	121 459
Reinickendorf	220 084	104 893	115 191	1 098,2	220 291	6,5	104 975	115 316
Berlin	2 932 414	1 418 425	1 513 989	1 067,4	2 931 779	86,1	1 417 723	1 514 057
Ausländer								
Mitte	94 278	50 503	43 775	866,8	94 084	2,8	50 447	43 637
Friedrichshain-Kreuzberg	59 986	31 725	28 261	890,8	59 994	1,8	31 746	28 248
Pankow	26 478	14 186	12 292	866,5	26 316	0,8	14 109	12 207
Charlottenburg-Wilmersdorf	55 566	28 010	27 556	983,8	55 481	1,6	27 988	27 493
Spandau	27 929	14 802	13 127	886,8	27 989	0,8	14 858	13 132
Steglitz-Zehlendorf	27 989	13 347	14 642	1 097,0	28 019	0,8	13 378	14 641
Tempelhof-Schöneberg	51 647	26 520	25 127	947,5	51 683	1,5	26 540	25 143
Neukölln	68 193	36 426	31 767	872,1	68 097	2,0	36 390	31 707
Treptow-Köpenick	7 699	4 106	3 593	875,1	7 739	0,2	4 146	3 594
Marzahn-Hellersdorf	9 619	4 857	4 762	980,4	9 618	0,3	4 857	4 760
Lichtenberg	20 999	12 170	8 829	725,5	21 347	0,6	12 469	8 878
Reinickendorf	21 924	11 001	10 923	992,9	21 927	0,6	11 028	10 900
Berlin	472 307	247 653	224 654	907,1	472 293	13,9	247 955	224 338

4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 1. Vierteljahr 2007 ¹⁾ nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene			
	insgesamt		von nicht miteinander verheirateten Eltern			insgesamt		Gestorbene im 1. Lebensjahr	
	insges.	männl.	absolut	je 1000 Lebendgeborene		insges.	männl.	absolut	je 1000 Lebendgeborene ²⁾
	1	2	3	4		5	6	7	8
Personen insgesamt									
Mitte	750	386	272	362,7	2	601	258	3	4,0
Friedrichshain-Kreuzberg	666	368	318	477,5	4	405	187	–	–
Pankow	874	459	496	567,5	2	623	272	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	532	288	171	321,4	1	712	290	3	5,6
Spandau	378	201	168	444,4	1	558	252	3	7,9
Steglitz-Zehlendorf	413	218	139	336,6	1	766	301	2	4,8
Tempelhof-Schöneberg	560	285	224	400,0	6	744	328	3	5,4
Neukölln	610	340	226	370,5	1	716	316	3	4,9
Treptow-Köpenick	409	218	254	621,0	–	531	256	1	2,4
Marzahn-Hellersdorf	456	244	318	697,4	2	423	220	3	6,6
Lichtenberg	455	246	304	668,1	1	545	246	–	–
Reinickendorf	376	184	156	414,9	–	626	277	2	5,3
Berlin	6 479	3 437	3 046	470,1	21	7 250	3 203	23	3,6
Deutsche									
Mitte	597	299	227	380,2	2	567	239	2	3,4
Friedrichshain-Kreuzberg	598	331	301	503,3	3	375	166	–	–
Pankow	852	446	487	571,6	2	619	270	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	487	270	156	320,3	1	681	275	3	6,2
Spandau	354	189	162	457,6	1	551	248	2	5,6
Steglitz-Zehlendorf	398	208	132	331,7	1	747	289	2	5,0
Tempelhof-Schöneberg	526	263	210	399,2	5	715	311	2	3,8
Neukölln	524	296	202	385,5	1	690	299	3	5,7
Treptow-Köpenick	405	214	251	619,8	–	529	254	1	2,5
Marzahn-Hellersdorf	446	240	310	695,1	2	422	219	3	6,7
Lichtenberg	437	236	300	686,5	1	541	243	–	–
Reinickendorf	342	171	150	438,6	–	617	273	1	2,9
Berlin	5 966	3 163	2 888	484,1	19	7 054	3 086	19	3,1
Ausländer									
Mitte	153	87	45	294,1	–	34	19	1	6,5
Friedrichshain-Kreuzberg	68	37	17	250,0	1	30	21	–	–
Pankow	22	13	9	409,1	–	4	2	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	45	18	15	333,3	–	31	15	–	–
Spandau	24	12	6	250,0	–	7	4	1	41,7
Steglitz-Zehlendorf	15	10	7	466,7	–	19	12	–	–
Tempelhof-Schöneberg	34	22	14	411,8	1	29	17	1	29,4
Neukölln	86	44	24	279,1	–	26	17	–	–
Treptow-Köpenick	4	4	3	750,0	–	2	2	–	–
Marzahn-Hellersdorf	10	4	8	800,0	–	1	1	–	–
Lichtenberg	18	10	4	222,2	–	4	3	–	–
Reinickendorf	34	13	6	176,5	–	9	4	1	29,4
Berlin	513	274	158	308,0	2	196	117	4	8,2

1) ermittelt aus den im Berichtsvierteljahr beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – 2) bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes

5 Wanderungen über die Bezirks- und Landesgrenzen von Berlin im 1. Vierteljahr 2007 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Wanderungen insgesamt						Darunter über die Landesgrenze					
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugs-überschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugs-überschuss (-)	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personen insgesamt												
Mitte	9 345	5 224	8 787	4 919	558	305	4 708	2 629	3 664	2 152	1 044	477
Friedrichshain-Kreuzberg	7 255	3 869	7 138	3 797	117	72	3 558	1 846	2 499	1 328	1 059	518
Pankow	7 349	3 724	6 192	3 260	1 157	464	3 550	1 803	2 840	1 440	710	363
Charlottenburg-Wilmersdorf	6 371	3 254	6 068	3 102	303	152	2 902	1 464	2 460	1 247	442	217
Spandau	3 130	1 713	3 018	1 683	112	30	1 423	796	1 501	853	- 78	- 57
Steglitz-Zehlendorf	4 732	2 290	4 432	2 230	300	60	1 937	935	2 040	1 043	- 103	- 108
Tempelhof-Schöneberg	6 068	3 183	6 106	3 177	- 38	6	2 199	1 142	2 168	1 134	31	8
Neukölln	6 082	3 358	5 770	3 164	312	194	2 399	1 335	2 204	1 268	195	67
Treptow-Köpenick	3 385	1 799	3 516	2 006	- 131	- 207	1 476	781	1 842	1 114	- 366	- 333
Marzahn-Hellersdorf	3 131	1 658	3 276	1 703	- 145	- 45	1 317	710	1 538	815	- 221	- 105
Lichtenberg	4 612	2 553	5 518	3 360	- 906	- 807	2 037	1 181	2 922	1 932	- 885	- 751
Reinickendorf	3 286	1 716	3 473	1 850	- 187	- 134	1 079	573	1 455	779	- 376	- 206
Berlin	64 746	34 341	63 294	34 251	1 452	90	28 585	15 195	27 133	15 105	1 452	90
Deutsche												
Mitte	5 265	2 843	5 481	2 895	- 216	- 52	2 163	1 157	1 779	949	384	208
Friedrichshain-Kreuzberg	5 072	2 630	5 215	2 700	- 143	- 70	2 239	1 131	1 644	831	595	300
Pankow	5 978	3 004	5 142	2 680	836	324	2 651	1 321	2 317	1 152	334	169
Charlottenburg-Wilmersdorf	4 200	2 106	4 301	2 145	- 101	- 39	1 607	796	1 583	767	24	29
Spandau	2 297	1 205	2 177	1 134	120	71	934	488	1 054	553	- 120	- 65
Steglitz-Zehlendorf	3 608	1 731	3 381	1 653	227	78	1 258	597	1 424	715	- 166	- 118
Tempelhof-Schöneberg	4 283	2 184	4 523	2 260	- 240	- 76	1 314	657	1 436	700	- 122	- 43
Neukölln	3 798	1 989	3 962	2 050	- 164	- 61	1 149	600	1 291	668	- 142	- 68
Treptow-Köpenick	2 862	1 459	2 660	1 358	202	101	1 145	560	1 190	597	- 45	- 37
Marzahn-Hellersdorf	2 771	1 462	2 914	1 497	- 143	- 35	1 069	570	1 331	700	- 262	- 130
Lichtenberg	3 515	1 832	3 514	1 890	1	- 58	1 260	650	1 313	691	- 53	- 41
Reinickendorf	2 496	1 283	2 778	1 421	- 282	- 138	779	399	1 109	558	- 330	- 159
Berlin	46 145	23 728	46 048	23 683	97	45	17 568	8 926	17 471	8 881	97	45
Ausländer												
Mitte	4 080	2 381	3 306	2 024	774	357	2 545	1 472	1 885	1 203	660	269
Friedrichshain-Kreuzberg	2 183	1 239	1 923	1 097	260	142	1 319	715	855	497	464	218
Pankow	1 371	720	1 050	580	321	140	899	482	523	288	376	194
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 171	1 148	1 767	957	404	191	1 295	668	877	480	418	188
Spandau	833	508	841	549	- 8	- 41	489	308	447	300	42	8
Steglitz-Zehlendorf	1 124	559	1 051	577	73	- 18	679	338	616	328	63	10
Tempelhof-Schöneberg	1 785	999	1 583	917	202	82	885	485	732	434	153	51
Neukölln	2 284	1 369	1 808	1 114	476	255	1 250	735	913	600	337	135
Treptow-Köpenick	523	340	856	648	- 333	- 308	331	221	652	517	- 321	- 296
Marzahn-Hellersdorf	360	196	362	206	- 2	- 10	248	140	207	115	41	25
Lichtenberg	1 097	721	2 004	1 470	- 907	- 749	777	531	1 609	1 241	- 832	- 710
Reinickendorf	790	433	695	429	95	4	300	174	346	221	- 46	- 47
Berlin	18 601	10 613	17 246	10 568	1 355	45	11 017	6 269	9 662	6 224	1 355	45